

ANNA-MARIA SCHIRMER

Menschen zeichnen

Rückmeldung zum Werkstattheft
„ZEICHNEN & MALEN Schritt für Schritt“



Das Werkstattheft ist als Lern- und Übungsheft konzipiert und sollte daher nicht unbedingt benotet werden. Bei einer Rückmeldung des Werkstattheftes steht die konsequente und engagierte Bearbeitung des Schülers/der Schülerin im Zentrum. Dazu können folgende Aspekte in den Blick genommen und gegebenenfalls zur Bewertung herangezogen werden:

Zur Bearbeitung des Heftes

- Wurden alle Aufgaben ausgeführt?
- Wurde jeweils das umgesetzt, was gefordert war? (Sinnvolle, eigenständige Abweichungen von den Aufgaben sollten unbedingt positive Beachtung finden.)
- Mit welcher Intensität wurden die Aufgaben bearbeitet?
- Gibt es Besonderheiten, die Erwähnung finden sollten?

Zur Anwendung von Fertigkeiten

- Inwiefern zeigen die Übungen ein wachsendes Verständnis für die Proportionen des menschlichen Körpers?
- Werden Volumina zunehmend sicher erfasst und plastisch dargestellt?
- Werden unterschiedliche grafische Mittel sensibel und differenziert eingesetzt?
- Wurden einzelne Seiten innovativ bearbeitet? Entwickelt die Schülerin/der Schüler eigene Ideen bei der Bearbeitung der Seiten?
- An welchen Stellen zeigen sich besondere Qualitäten, die erwähnt werden sollten?

Transferaufgaben

Da das Werkstattheft als Übungsmedium konzipiert ist, sollte eine Leistungserhebung im Idealfall auf einer gesondert gestellten Transferaufgabe basieren. Bewertungskriterien für diese Aufgabe werden aus den Übungen abgeleitet.

Die Aufgabenstellung „Mensch und Menschenmasse“ wird mit zwei unterschiedlichen Anspruchsniveaus angeboten:

Menschen können in der Masse untergehen, eine Menschenmasse kann uniformiert, kalt, heiter oder ausgelassen wirken. Ein Einzelner kann aber auch in seiner Individualität aus der Masse hervorstechen – als Anführer oder auch als Kontrahent. Man kann in der Masse aufgehen oder sich trotz vieler Menschen einsam und verlassen ausgegrenzt oder gar angegriffen fühlen ...

- Anspruchsniveau A: Entwirf drei kleine Skizzen, die je unterschiedliche Vorstellungen von „Mensch in der Masse“ anschaulich machen. Arbeite deine überzeugendste Skizze zu einer größeren Zeichnung aus. Denke an stimmige Proportionen und Volumina und ausdrucksstarke Körperhaltungen. (Weitere Vorgaben etwa in Bezug auf die Format- und Materialwahl sind möglich.)
- Anspruchsniveau B: Entwirf mindestens zwei Skizzen, die unterschiedliche Vorstellungen von „Mensch in der Masse“ anschaulich machen. Die Menschendarstellung kann stark stilisiert oder abstrahiert sein. Auch die Reduzierung auf Silhouetten oder stellvertretende Körperteile ist vorstellbar. Denke an Möglichkeiten, mit Kontrasten, Unschärfe, Ausschnitten und diversen Perspektiven zu arbeiten. Auch collagierte Elemente dürfen verwendet werden.
- Arbeite deine überzeugendste Skizze zu einer größeren Zeichnung aus. Je nach Bildidee kann beliebig abstrahierend und experimentell gearbeitet werden. Du musst dich nicht auf ein Bild im klassischen Sinn beschränken. Bedenke auch Möglichkeiten, leporelloartig oder seriell zu arbeiten. (Engere Vorgaben sowie eine Ausweitung des Bearbeitungsspektrums z. B. durch malerische Bearbeitung sind möglich.)
- Um die Ideenfindung zu unterstützen, können unterschiedliche Abbildungen von Menschen zur Verfügung gestellt werden. Dann beginnt die Aufgabe folgendermaßen: Nähere dich dem Thema „Mensch in der Masse“ im experimentellen Zerschneiden, Zusammenstellen, Überdecken usw. der Vorlagen. Versuche, verschiedene Kompositionen zu finden, die unterschiedliche Arten der Beziehung von Mensch und Masse zeigen.



Rückmeldung zu deinem Werkstattheft

Name:

An deinem Heft gefällt mir besonders gut:

Zur Darstellung der Proportionen und Volumina fällt mir auf:

Im Hinblick auf deine Art zu zeichnen, erkenne ich:

Was du noch üben solltest:
